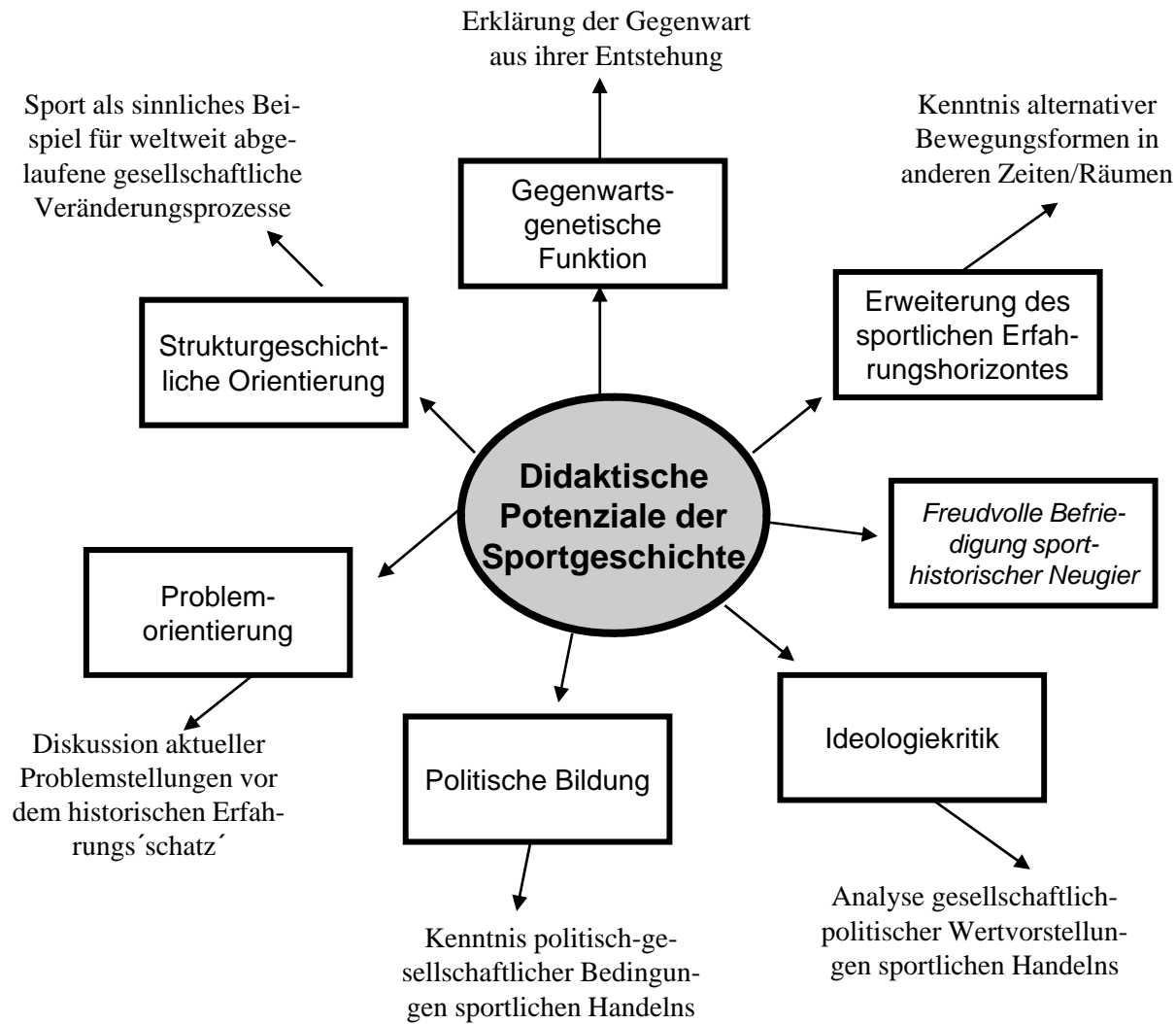


Prof. Dr. A. Luh
Fakultät für Sportwissenschaft
RUB

Was und wozu ist Geschichte?





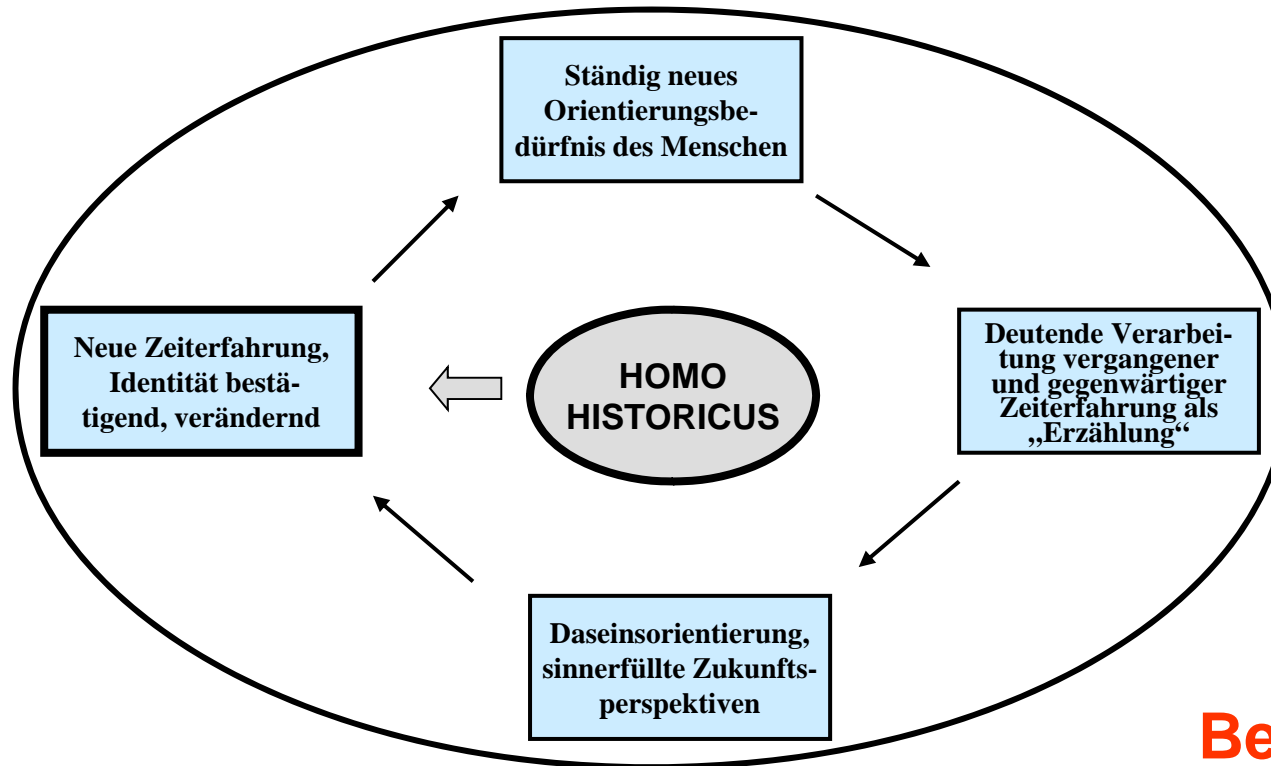
GESCHICHTE ?

**ist ein bedeutungsvoller Zusammenhang
zwischen Vergangenheit und Gegenwart,
den Menschen erzählend herstellen,
um Orientierung für gegenwärtiges und zukünftiges
Handeln
zu gewinnen.**

(nach Jörn Rüsen)



Was ist historisches Denken? Geschichte? Wozu beschäftigt man sich damit?



Beispiele?

Historisches Denken als lebensweltlich-alltäglicher Prozess menschlicher Identitätsbildung

Indem ich mir eine 'Geschichte erzähle' verwandle ich die „bedrohliche Naturzeit“ in verarbeitete „humane Naturzeit“.

Geschichtsbewusstsein als „conditio humana“ bei Cicero (De officiis I, 11-12)

„Das Tier läßt sich nur von Sinneseindrücken leiten und richtet sich allein nach dem Vorhandenen und Gegenwärtigen; für Vergangenes und Zukünftiges hat es ein sehr eingeschränktes Empfinden. Der Mensch aber hat Anteil an der Vernunft, und sie befähigt ihn, Folgerungen zu ziehen und Ursachen zu sehen. Mit ihrer Hilfe erkennt er Entwicklungsstufen und Vorbedingungen, vergleicht einander ähnliche Erscheinungen, verknüpft Gegenwärtiges mit Zukünftigem, überschaut mühelos den Lauf seines ganzen Lebens und bereitet für dessen Gestaltung das Nötige vor [...].“ (Cicero, De officiis I, 11-12)



Die mehrfache Bedeutung des Begriffes „Geschichte“

1. Der Begriff „Geschichte“ kann für den immer wieder neu von Menschen leistenden **Prozess historischer Bewusstseinsbildung** stehen, der die Verknüpfung von erinnerter Vergangenheit, gegenwärtigem Orientierungsbedürfnis und Zukunftserwartungen umfasst.
2. Der Begriff „Geschichte“ bezeichnet häufig auch die **Summe aller vergangenen menschlichen Handlungen**, Begebenheiten und Entwicklungen.
3. Der Begriff „Geschichte“ kann **die konkrete Erzählung, die narrative Struktur** eines sinnstiftenden Zusammenhangs zwischen Vergangenheit und Gegenwart bezeichnen,
4. aber auch die geschichtswissenschaftliche oder schulische **Fachdisziplin**.

